

Wunschen uns ein geiles Leben

Der Vorchdorfer Gerhard Aigner debütiert im Subaru Impreza WRX STI beim Rallyeauftakt

Heute, 13.30 Uhr, startet mit der Rebenland Rallye im steirischen Leutschach das Championat 2016. Anders als in den Jahren zuvor wird sich Serienmeister Mundl Baumschlagler den Titel nicht im Vorbeifahren abholen können. Mit Hermann



Subaru-Pilot Gerhard Aigner

Neubauer und Gerwald Grössing, der von Co. Sigi Schwarz ins Gebet genommen wird, blasen zwei Ford Fiesta WRC-Piloten auf den 170 Sonderprüfungskilometern zum Halali. Grössing und der Steyrlinger Rallye-Wirt am heißen Sitz wunschen sich nur ein geiles Leben. Ob (Sieges)-Champagnerfeten dazukommen, wird sich weisen. „Wir haben den motorisch stärkeren Boliden und sind dadurch rein rechnerisch um ein paar Zehntel schneller. Mundl hat aber das höchste Budget und mit Abstand die größte Routine. Gepaart mit seinem Können ergibt das eine mehr als konkurrenzfähige Gesamtperformance“, sagt Schwarz, der heuer seine 30. Saison „vorbetet“ und somit in puncto Routine Baumschlagler um nichts nachsteht.



Fotos: Daniel Fressl

Gerwald Grössing und Co. Sigi Schwarz wollen im Ford Fiesta WRC die Pace vorgeben und knallharte Champagnerfeten feiern.

„Einfach nur geil“ findet es auch der Vorchdorfer Gerhard Aigner, der in der Südsteiermark einen Bamminer Subaru Impreza WRX STI über den Asphalt prügeln wird. Der wohl flotteste Schulbusfahrer Oberösterreichs kann erstmals eine gesamte Meisterschaftssaison unter die Räder nehmen und das in einem konkurrenzfähigen Sportgerät.

Das Subaru Rallye-Team Bamminer ist in der Szene keine Unbekannte, sondern viel mehr eine Konstante was die Erfolge betrifft. An diese Tradition will Aigner anschließen. „Um den Sieg in der Gruppe N möchte ich mehr als nur ein Wörtchen mitreden“, so der 41-jährige Vorchdorfer selbstbewusst.